



Aachen, 5.10.2020

Pressemitteilung

Die Euregio Maas-Rhein (EMR): Neuer Hot-Spot für Leichtbauwerkstoffe und fortschrittlicher Fertigungsverfahren

Über die Region:

Die Euregio Maas-Rhein (EMR), die von Eindhoven über Maastricht bis Aachen reicht und von Lüttich bis Lommel, ist dank ihrer zahlreichen hochinnovativen und führenden KMUs in Sektoren wie Automobil, Luft- und Raumfahrt, Elektronik, Konsumgüter, Bau- und Infrastruktur sowie Werkzeugmaschinenindustrie ist neuer Hot-Spot für die Entwicklung fortschrittlicher Verbundwerkstoffe, Herstellungs- und Verfahrenstechnologien.

Der Sektor der fortschrittlichen Materialien wächst mit seinem konsolidierten Angebot, das von den Rohstoffproduzenten über Technologieentwicklung bis hin zu Produktion, Forschung und Entwicklung sowie industriellen OEMs reicht.

Über das Projekt und die Veranstaltung:

Im Rahmen der beiden von der EU geförderten drei Jahres-Interreg-Projekte "Light Vehicle 2025" und "AACOMA" (Accelerate advanced composite manufacturing) organisierte AMAC unter der Leitung von Dr. Michael Effing und im Namen der neun Projektpartner Centexbel, Universität Lüttich, Sirris, Flanders Make, Fontys University of Applied Science, AMIBM der Universität Maastricht, Automotive NL, Technifutur und AMAC am 24. September 2020 eine grenzüberschreitende Roadshow inklusive Matchmaking-Event und Trainingseinheit in Aachen, die am ITA-Institut für Textiltechnologie auf dem Campus Melaten der RWTH Aachen ausgerichtet wurde. Besondere Höhepunkte der Veranstaltung waren eine Führung durch das ITA-Institut, die Tape Placement-Produktion der Conbility und Testfahrten mit dem e-GO Mobile, dem ersten Elektrofahrzeug aus Aachen.

Zitate:

Dr. Michael Effing, Geschäftsführer der AMAC GmbH und Schirmherr der Veranstaltung: "Ich freue mich sehr, dass wir dieses erste Life-Event seit Beginn der Covid-19-Pandemie ermöglichen konnten, bei dem rund 50 Teilnehmer von den verschiedenen Impulsvorträgen der in der EMR ansässigen Unternehmen sowie von den Match-Making-, Networking- und Trainingsmöglichkeiten profitieren konnten. Es ist großartig, Unternehmen miteinander zu verbinden, die manchmal nur einen Katzensprung voneinander entfernt sind und sich vorher nicht kannten".

Axel Seifert, Business Line Director Composite Pressure Vessels bei Plastic Omnium New Energies, fügt hinzu: "Ich bin absolut überzeugt von dieser Initiative, die in dieselbe Richtung geht wie die Strategie von Plastic Omnium - dank des Potenzials der EMR-Region haben wir vor kurzem beschlossen, unsere Produktion von Composite-Druckbehältern für elektrische Brennstoffzellenfahrzeuge (FCEVs), die Tanks der Zukunft, in Herentals / Belgien in Betrieb zu nehmen. Dank der Matchmaking-Möglichkeit bei der Veranstaltung freuen wir uns auf viele grenzüberschreitende Kooperationen wie etwa mit dem Unternehmen AMS".

Ihre Ansprechpartnerin:

Mona Ziegler
Marketing-Direktor AMAC GmbH
+49 (0) 151 651 79 021
amac-communications@effing-aachen.de